

Januar 2020

Unser Museum gibt Vollgas

Auch wenn wir schon mittendrin im Alltag 2020 sind, lohnt sich ein Rückblick auf unser vergangenes Museumsjahr. Denn das war außerordentlich erfolg- und abwechslungsreich. Zu den Highlights zählen sicherlich die Fortsetzung unserer Vortragsreihe „Kinder, Kapital, Karriere“ und der „Dialog der Generationen“.

Bei der Kulturnacht waren wir regelrecht überwältigt, dass rund 200 Besucher den Weg ins Friederike-Wackler-Museum fanden. Auch beim Sommer der Verführungen war der Andrang groß. Gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Bürgermeisterin Almut Cobet. Unsere Azubis, die Wirtschaftsjuniorinnen und Vertreter des Landratsamts waren ebenfalls unsere Gäste. Sie sehen, es war wirklich viel los in unserem kleinen, feinen Museum in der Davidstraße.

Auch 2020 wird spannend

Und es geht gleich so weiter. Für unsere Speditionsabteilung veranstalten wir im Januar ein Weißwurstfrühstück, Unternehmer aus der Region haben sich angesagt genauso wie der Stadtseniorenrat Eislingen und der Seniorenrat Salach.

Für den 28. April haben wir etwas ganz Besonderes geplant: In ihrem Vortrag *„Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“* spricht Helma Sick darüber, wie sich Frauen finanziell absichern können. Außerdem zeigt die Buchautorin, selbstständige Finanzberaterin und Kolumnistin Möglichkeiten auf, was Politik, Wirtschaft und die Frauen selbst ändern müssen, damit Familie und Beruf besser vereinbar sind. Am besten notieren Sie den Termin gleich in Ihrem Kalender und melden sich unter hallo@friederike-wackler-museum.de an.